

	am	TOP
VA	05.11.19	
FA		

Celle, 24. Oktober 2019

**Anfrage:**

1. Wird die Verwaltung im Sinne der Nachhaltigkeit bei der Entwicklung des Plangebietes „Urbaner Raum Nordwall“ in der Zusammenarbeit mit den Hochschulen und beim Investoren-Wettbewerb auch einen Lösungsweg zum Erhalt der Nordwall-Halle und ihrem Vordergebäude ausschreiben?
2. Wird während des städtebaulichen Planungsprozesses der Erhalt der Nordwall-Halle gewährleistet?
3. Inwieweit wurde der SPD-Antrag „Antrag zur Entwicklung einer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie im Sinne der Agenda 2030“ vom 29.04.2019 (VA-Beschluss vom 14.5.2019) bei der Berücksichtigung der weiteren Entwicklung des Plangebietes „Urbaner Raum Nordwall“ berücksichtigt?

**Hintergrund:**

Zwecks Ideensammlung und kreativer Umsetzung der Planungsziele für den „Urbanen Raum Nordwall“ wurde die Leibniz Universität Hannover und die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen von der Stadt Celle angeschrieben. Das Institut für Entwerfen und Städtebau, der Leibniz Universität gab eine Zusage über eine mögliche Beteiligung für das Wintersemester 2019/2020. Des Weiteren soll nach Aussage der Verwaltung ein Investoren-Wettbewerb ausgeschrieben werden.

Die historische Nordwall-Halle ist ein bedeutsames baugeschichtliches und stadtgeschichtliches Gebäude; im Sinne der Nachhaltigkeit sollte bei einem städtebaulichen Planungsprozess als ein Planungsziel der Erhalt der Nordwall-Halle als einmaliges Zeugnis 100-jähriger Celler Sportgeschichte mit ausgeschrieben werden. Ein nachhaltiges Nutzungskonzept ist anzustreben.



Patrick Brammer  
Vorsitzender



Ute Rodenwaldt-Blank  
Fraktionsmitglied